

7 Tipps für gute Web-Texte

So schreiben Sie Web-Texte, die von Suchmaschinen gefunden werden!

1. Schreiben Sie für Ihre Leser

Was bei Print-Texten gilt, gilt auch fürs Web: Nehmen Sie beim Schreiben Ihrer Texte die Perspektive Ihrer Leser ein! Wozu brauchen sie Ihr Produkt? Erleichtert Ihre Dienstleistung das Leben der Menschen? Wer sind diese Leute überhaupt, die bei Ihnen kaufen sollen?

Denken Sie sich in den Kunden hinein und schreiben Sie in einer Sprache, die für ihn verständlich ist. Wenn Sie unbedingt Fachausdrücke verwenden müssen, erklären Sie diese. Doch: Welche Informationen sind wirklich interessant für Ihre Kunden?

Erst, wenn Sie wissen, an wen Sie sich wenden möchten, können Sie die Sprache finden, die Ihre potenziellen Kunden verstehen – und Ihr Angebot so beschreiben, dass es direkt ins Herz geht.

2. Alles auf einen Blick

Halten Sie sich kurz und knackig, denn: Internet-Nutzer lesen keine langen Texte im Web. Der Besucher verschafft sich erst mal einen schnellen Überblick, bevor er sich auf die für ihn interessanten Inhalte näher einlässt.

So geht's:

- Packen Sie wichtige Begriffe (Keywords) in Überschriften und Zwischenüberschriften.
- Unterteilen Sie Ihren Text in kompakte Einheiten – pro Thema ein Absatz. Das erhöht die Übersichtlichkeit beim Überfliegen des Textes.
- Aufzählungslisten sind attraktiv fürs Auge und verleiten zum Lesen. Verwenden Sie pro Liste nicht mehr als sieben Punkte.

3. Aussagekräftige Überschriften

Eine Überschrift sollte mehr sein als der Hinweis auf ein Thema: Sie muss zum Lesen reizen. Verpacken Sie die Kernaussage Ihres Textes in eine griffige, spannende Überschrift. Verwenden Sie dabei Schlüsselbegriffe (Keywords).

4. Das Wichtigste zuerst

Das Wichtigste gehört im Web-Text ganz nach oben. Der Leser will schnell erfahren, worin Besonderheit, Neuigkeitswert und Nutzen liegen.

Eine Kurzfassung zu Beginn des Textes weckt Interesse und bringt auf den Punkt, worum es geht. Zum einen soll der Leser sofort erfassen können, welche Informationen er bekommen wird und zum anderen soll er zum Weiterlesen animiert werden.

Komplexe Inhalte werden hierarchisch so strukturiert, dass sie den Nutzer vom Allgemeinen schrittweise zum Detail führen.

5. Kurz, einfach, prägnant

Schreiben Sie in kurzen, klaren Sätzen. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Wörter einfach und verständlich sind. Verzichten Sie auf Füllwörter und verschachtelte Sätze.

6. Keywords verwenden

Suchmaschinen durchsuchen Ihre Webseite nach den wichtigsten, also häufig verwendeten Begriffen. Keywords in Überschriften sind dabei besonders wichtig.

Wie finden Sie die für Ihr Unternehmen wichtigsten Keywords? Überlegen Sie mal, welche Begriffe Ihre potenziellen Nutzer in die Suchmaschine eingeben könnten. Oft wird nicht nach den korrekten Fachbegriffen, sondern nach umgangssprachlichen Bezeichnungen gesucht.

Haben Sie Ihre Schlüsselbegriffe festgelegt, dann fügen Sie diese in Einzahl, Mehrzahl, als Verben und Synonyme in Ihre Texte ein. Das mehrmalige Wiederholen von Keywords ist sinnvoll. In der Praxis hat es sich bewährt, solche Keywords auf eine Liste zu schreiben und sie nach Gebrauch abzuhaken.

7. Formulieren Sie dynamisch

Lassen Sie in Ihren Texten Personen handeln und Dinge geschehen. Verleihen Sie Ihren Aussagen Dynamik, indem Sie nicht passiv, sondern aktiv formulieren. Benutzen Sie mehr Verben als Substantive und erwecken Sie beim Leser Emotionen.